

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 18. September 1903.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren

Staats-Anzeiger u. Herald 305 W. 2 Str. Grand Island, Neb.

Telephonnummern

des Staats-Anzeiger und Herald sind: Office, B 51. Wohnung von J. P. Windolph G 177.

Notales.

„Rajah,“ der frisch geröstete Kaffee. Holt zu den „Lütten“ in de Kruid bi Christ. Nonnfeldt. Die Gattin von Phillip Sanders feierte am Samstag ihren Geburtstag. In der deutschen lutherischen Kirche an Ost 2ter Straße fand am Sonntag ein Missionsfest statt.

Holt Euer Fah- und Flackendier bei J. J. Klinge. Das berühmte Die Quinch Lager.

Am Samstag verheiratete sich Hr. Christian Keil von Denver mit Fräulein Florence McAllister hier. Die Trauung fand in der Episcopalkirche statt.

George Geis war am Sonntag in Grand Island, auf der Durchreise von San Francisco nach Providence, R. I., zum Encampment der Sons of Veterans.

Das Buch „Auf dunklen Wegen“ ist endlich bei uns eingetroffen und Alle die es wünschen, können es erhalten. Es ist eine lange, interessante Geschichte und der Preis 35 Cents.

Pastor Schröder von Worms wird seine Stellung zu Worms aufgeben und nächsten Sonntag den 20. Sept. daselbst seine Abschiedspredigt halten. Er wird nach Grafton, Wis., gehen.

Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht behaglich darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.

Fräulein Maggie Heiny, Tochter des früheren hier ansässigen Hrn. Peter Heiny, geht zu Harlan, Iowa wohnhaft, kam letzte Woche hierher zu Besuch. Sie reist auch mit ihrer Tante, Frau Geo. Vater, nach Oklahoma zu ihren Onkeln, John und Adam Windolph.

Der Bernide Bücherstrahl ist das Praktische dieser Art was es giebt. Man kauft denselben in Sektionen, so viele man haben will. Später kann man einzelne Sektionen kaufen und nach Belieben hinzufügen — eine oder hunderte und immer bildet der Strahl ein einheitliches Ganzes. Niemand der Bücher hat, sollte einen anderen Strahl kaufen. Nur zu haben in Sondermann's Möbel-Emporium.

In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde in der Office der Hoagland Lumber Co. die Safe gesprengt. Die Thür des eisernen Schrancks flog gegen den Schreibtisch, dieser gegen das Fenster, wobei eine Scheibe zerbrach. Geld erbeuteten die Eindringler nicht, da der Geschäftsführer, Hr. Richard Gehring, niemals Geld in der Safe lag, die übrigen offen war und hätten die Kerle sich das Sprengen ersparen können. — Etwa um 1/2 Uhr Morgens kamen zwei Tramps nach der Polizeistation und gaben an daß sie geschossen seien. Sie nannten sich James Hart und Frank Meyers und sagten, sie seien kurz vorher von Kearney hier angekommen, hätten im Westende den Frachtzug verlassen mit dem sie angekommen seien und wären nach der Stadt zu gegangen. Als sie in der Nähe von Hoagland's Lumber Yard waren, hörten sie einen Knall und schielten daß sie getroffen seien. Der Eine war durch den rechten Arm geschossen und der Andere erhielt eine Fleischwunde am linken Arm von derselben Kugel. Man nimmt an, daß ein von den Eindringern ausgelegter Posten den Schuß abfeuerte.



Süßensyrup für Erhaltung. Sarsaparilla für das Blut. Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden. Alle drei eigenes Fabrikat. Achtungsvoll A. W. BUCHHEIT, Apotheker.

„Rajah,“ der frisch geröstete Kaffee. Holt zu den „Lütten“ in de Kruid bi Christ. Nonnfeldt. Die Gattin von Phillip Sanders feierte am Samstag ihren Geburtstag. In der deutschen lutherischen Kirche an Ost 2ter Straße fand am Sonntag ein Missionsfest statt.

In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde aus dem Stall von Hugh McBay ein Pferd nebst Buggy und Geschirr gestohlen. Träger mit Holzgeleise, Träger mit Stahlgeleise, Kadelträger, Heuschleudern und Harpungabeln bei H e h n t e & C o.

Bef. die deutsche Wirtschaft von Pieper & Rath an West 3ter Straße, wo Ihr ein vorzügliches Glas Bier und delikates Lunch erhaltet. Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Haus-einrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium aussuchen und sie werden glücklich sein.

Am Sonntag feierten Hr. und Frau Wm. Keischer stlich von der Stadt das Fest ihrer bleichen, oder zehnjährigen Hochzeitsfeier im Kreise von Verwandten und Freunden. Vorzügliche Getränke und freundliche, reelle Bedienung findet Ihr stets in Christ Nonnfeldt's Saloon an 107 östl. 3ter Straße. Auch giebt's jeden Vormittag delikates Frühstück.

Von Wölz Bros., die nach Fort Collins, Col., gingen, um sich dort im Kleidergeschäft zu etabliren, erfahren wir, daß sie morgen ihr Geschäft dort eröffnen werden. Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liquöre, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

Am Montag und Dienstag war Alles damit beschäftigt, Vesen aufzustellen und einzuhetzen. Jetzt beginnt die Erntezeit der Kohlenhändler und wir Anderen müssen immer tiefer in den Säckel greifen, denn die schwarzen Diamanten werden alle Tage theurer. Es ist eine wahre Schande.

Unter Stadtrath beschloß in seiner Sitzung vorgestern Abend, einen Erlaß-Detectio für die Stadt anzustellen, wegen des Ueberhandnehmens von Diebstählen. Vorläufig hat's jedoch noch nichts geholfen, denn gleich letzte Nacht wurde bei Bierpoint Bros. ein Einbruch verübt und eine bedeutende Quantität Waaren gestohlen.

Fred Ashton war Dienstag nach Wood River. Nehmt Eure Reparaturen nach Max Egge, dem Juwelier. „Fine Old Hickory“ und „Old Continental“ Whisky bei Theo. Schaumann. Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.

Läst Eure Eisenwaaren-Rechnungen berechnen. Ihr braucht nicht zu warten; wir liefern Eure sämtlichen Eisenwaaren sofort. H e h n t e & C o. Das vorzügliche Storz Bier, beim Fah oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Oprenhaus.

Am Sonntag war der letzte Tag, an welchem die Adventisten in Hann's Park predigten und Reden hielten und nachdem wurden die Zelte wieder abgebrochen. Die District-Reunion der G. A. R. der Counties Buffalo, Howard, Hall und Sherman findet diese Tage in Ravana statt. Die Daten sind 18. bis 18. Sept., also ist heute der letzte Tag.

Im Hause von Chas. Jönd und Frau fand am Sonntag eine dreifache Geburtstagsfeier statt, nämlich von Edward und Charles Jönd und von Fräulein Louise Osterhold. Es war eine große Anzahl Verwandte der Familie anwesend. Holt Euren Ernsthelber bei Julius Gündel in der „Mint“. Auch wenn Ihr für Sonntags ein oder mehrere Fah Bier wünscht, beim Julius erhaltet Ihr so viel Ihr wollt. Er hat die Agentur für das vorzügliche Fremont Lagerbier, gemacht in Nebraska, aus Nebraskaer Getreide.

Hr. Joe Lachapelle von der St. Joseph & Grand Island Bahn will sich einmal etwas erholen und nahm deshalb letzte Woche auf einige Zeit Urlaub. Hr. W. Regan von St. Joseph verheiratet in dessen feinen Posten. Hr. Regan ist ein sehr liebenswürdiger Mann und gefällt es ihm in Grand Island ganz gut.

Hr. Henry Rönnsfeldt, welcher bisher immer Wohnsitz zu Stuttgart, Arkansas, hatte und dessen Frau vor einiger Zeit starb und hier begraben wurde, ist wieder hierher übergesiedelt und kam mit seinem Sohne am Sonntag hier an. Er wohnt vorläufig bei seiner Mutter im Westende der Stadt.

Zur Abwechslung gab's am Sonntag und in der Nacht von Montag auf Dienstag hier wieder einmal Regen, während es im Westen starken Schneefall gab. Es wurde dabei auch ungemüthlich kalt und Mittwoch Morgen gab's starken Frost, der sehr unwillkommen war und uns noch einige Wochen hätte verschonen sollen.

Der deutsche Militär-Verein hat für Donnerstag den 1. Oktober einen öffentlichen Ball arrangirt, welcher im Vereinslokal Hann's Park abgehalten wird und an welchem theilzunehmen alle Freunde des genannten Vereins sowie das gesammte Deutschthum überhaupt freudlich eingeladen sind. Eintritt 25 Cts. Das Comite.

Harmony Halle. Deutsches Vergnügungs-Lookal. Großer Ball jeden 2ten Sonntag, oder alle vierzehn Tage. Gute Musik. Henry Knippfals, Eigentümer.

Alle sind freundlich eingeladen. Basses von der Oprenhausdecke. Messer für Grassmäherfeln aller Art bei H e h n t e & C o. Bestellt Euch eine Kiste Die Bros. Wisener bei J. J. Klinge.

Freund Bernhard Wiese am Prairie Creek läßt einen Anbau an sein Wohnhaus machen. Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18. Vorgestern reiste Clyde Röder, Sohn von Dr. Röder, wieder ab, um seine Studien in Yale College fortzusetzen.

Um einen gemüthlichen Stat, Schafstoppf oder Pinocle zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da giebt's auch guten Lunch. Weshalb abgehandenen, schalen Kaffee trinken? Verlocht „Rajah,“ jeden Tag frisch geröstet gerade hier in Grand Island.

Bei der heißen Farmarbeit geht sollte jeder Farmer seine Krute mit Julius Gündel's bestem Whisky gefüllt haben. Vergeßt dies nicht! Der beste Lunch wird täglich servirt in der Wirtschaft von Pieper & Rath an Westl. 3ter Straße. Dazu giebt's ein frisches Glas Bier, einen ausgezeichneten Wein, Whisky oder was Ihr gerade haben wollt.

Einer der schweren Zirkuswagen blieb gestern Vormittag im feuchten Grund stecken, aber dem wurde bald abgeholfen. Zwei Elephanten wurden herbeigeordert und mit großer Leichtigkeit hoben sie das Fuhrwerk heraus, indem an jeder Seite einer ansetzte.

Der gestrige Circus kam sehr spät hier an, da er wegen Regenmeters in Fremont nicht vom Fleck kommen konnte. Die Parade fand deshalb erst um etwa 1/2 Uhr statt und als die Nachmittags-Vorstellung begann, war es bereits drei Uhr. Die Vorstellung war jedoch eine gute.

Ihr könnt zu jeder Zeit, bei Tag oder Nacht, Mahlzeiten erhalten in dem neuen Restaurant „Schlitz Cafe,“ und zwar Alles was Ihr wünscht, vom Einfachsten bis zum Allerfeinsten. Die Preise sind mäßig. Reguläre Mahlzeiten sind die besten die Ihr irgendwo erhaltet und kosten nur 25 Cents.

Am Dienstag Abend verheiratete sich Henry von Salzbrunn mit Fräulein Vertha Windnagel, Tochter von Jakob Windnagel und Frau. Die Trauung fand in der deutschlutherischen Kirche an Ost 2ter Straße statt und nach derselben fand die Hochzeitsfeier im Hause der Eltern der Braut statt. Hr. von Salzbrunn ist von Minnesota und wird das Ehepaar sein Heim in jenem Staate in der Stadt Sleepy Eye aufschlagen.

GLOVER'S CORNER. Der Ideal „Shopping“ Platz. Neue Herbstwaare

Nie zuvor hatten wir ein so großes und auserlesenes Lager von neuen Herbstwaaren. Am oder ungefähr am 1. Oktober, erlangen wir Besitz von den oberen Stockwerken, da Prof. Hargis nach seinem eigenen Gebäude umziehen wird, und dann sind wir in der Lage unsere Waaren vortheilhafter auszulegen. Mehr neue Kleiderstoffe wie je zuvor. Mehr neue Duting Planelle wie je zuvor. Mehr neue Shirtings wie je zuvor. Mehr neue Waiftings wie je zuvor. Mehr neue Unterkleidung wie je zuvor. Mehr neue Strumpfwaaren wie je zuvor. Mehr neue gestrickte Waaren, Shaws, Fascinators etc. Mehr neue Anzüge und Röcke. Mehr neue Unterböcke und große Größen. Mehr neue Segelstrücker, Overalls und Hosen. Mehr neue Herrenausstattungsgegenstände aller Art. Mehr neue Blankets und Comforts. Mehr neue Fußteppiche, Deltuchzeuge u. s. w. Mehr neue Waaren allerlei Art und von jederlei Beschreibung.

Das beste Grocery-Departement in der Stadt.

Höchster Preis bezahlt für Butter und Eier. Prämien-Tickets werden mit jedem 5c (oder mehr) Einkauf gegeben. Hunderte von Himmen in dieser Gegend sind mit Tafelgeschirr, Glaswaaren, Lampen, Standuhren u. s. w. aus unserem Prämien-Departement versehen worden.

H. H. GLOVER CO. Briefbestellungen prompt erledigt. — Telephone 60.

Grand Island, - - - - - Nebraska.

Spezial Schuh-Verkauf!

Letztes Frühjahr veranstalteten wir einen Schuhverkauf, welcher, seiner enormen Billigkeit wegen, das Stadtgespräch bildete. Während der letzten sechzig Tage nun haben wir darauf gerechnet einen Verkauf anzugeben der jenen weit in den Schatten stellt. Wir haben ihn jetzt! 2987 Paar Männer-, Knaben-, Damen- und Badfischschuhe, lauter neue Herbstwaaren, gekauft von einem der leitenden Zwischenhändler.

Zu just 58c am Dollar

Wie wir zu einem solchen „Snap“ gekommen sind? Es war eine an einen Kaufmann abgegangene Sendung, die aber erst nach seinem Fallissement eintraf. Da machte unser Paar einen gewaltigen Eindruck; Euer Paar spielt jetzt eine Rolle. Jedes verkaufte Paar ein Geldzurück-Handel, wenn Ihr es wollt.

Table with 2 columns: Partie No. 5, and list of shoes with prices like \$1.68.

Table with 2 columns: Partie No. 4, and list of shoes with prices like \$1.14.

Table with 2 columns: Partie No. 3, and list of shoes with prices like 83c.

Table with 2 columns: Partie No. 2, and list of shoes with prices like 58c.

Unser Motto: PIERPOINT'S Grand Island Nebraska

COMMERCIAL STATE BANK. GRAND ISLAND, NEBRASKA. Ausweis über den Finanzstand bei Schluß des Geschäftsjahrs am 15. September 1903. Resources: Darlehen und Disconti \$104,488.75, Ueberzogen 310.08, Laufende Ausgaben und bezahlte Steuern 3,442.28, Möbel und Fixturen 1,000.00, Baargeld und fällig von Banken 48,268.29, Verbindlichkeiten \$157,709.40, Aktienkapital \$30,000.00, Unvertheilte Profite 5,884.47, Depositionen 121,624.93, Total \$157,709.40.